

Erfolgsgeschichte aus dem Mittelstand

Auf der AMB präsentieren Ihnen ICIDO und die Firma Borgware eine weitere Erfolgsgeschichte für den Einsatz von Virtual Reality im Mittelstand: die Firma Breuning. Vor Ort erleben Sie, wie zwei mittelständische Partner Virtual Reality für die Kundenkommunikation nutzen.

Roland Breuning, Geschäftsführer der Kurt Breuning IRCO Maschinenbau GmbH freut sich auf die AMB in Stuttgart und über seinen innovativen Einsatz von Virtual Reality Technologien auf dieser Messe:

„Die Kurt Breuning IRCO Maschinenbau GmbH ist bekannt für ihre innovativen und qualitätsorientierten Produkte, die stets unter Berücksichtigung modernster technologischer Verfahren konstruiert, hergestellt und präsentiert werden. Dies ist der Grund weshalb wir uns schon seit geraumer Zeit mit Virtual Reality beschäftigen.“

Wir als Breuning IRCO legen großen Wert darauf, dass wir stets auf dem neuesten Stand der Technik sind. Diese Philosophie gepaart mit innovativen Ideen und dem enormen Erfahrungsschatz aus mehr als 50 Jahren erfolgreicher Firmengeschichte sichert uns den für



das Unternehmen so wichtigen Wettbewerbsvorsprung. In der Visualisierung unserer Produkte und in der Kommunikation mit unseren Kunden sehen wir für die Zukunft ein großes Potential. Mit Virtual Reality sind wir sicher ganz vorn mit dabei.“

Der Einsatz von virtueller Realität und die Visualisierung und Interaktion mit virtuellen Produkten auf der AMB hilft der Firma Breuning, um:

- Das Zusammenspiel zwischen ihr und den Partnerunternehmen, etwa der Firma Sauter zu verdeutlichen,
- Kunden schneller von den Vorzügen und den Abläufen der eigenen Maschinen zu überzeugen,
- Varianten zu präsentieren, die keinen Platz auf dem Messestand haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 3, C38.

Sehr geehrte Leser,

Herzlich Willkommen zurück nach der Urlaubspause. Und wir beginnen das zweite Halbjahr gleich mit zwei Kunden, aus einem Bereich, dem bisher wenig VR-Nutzung nachgesagt wird: dem Mittelstand. Womit einmal mehr bewiesen wird, dass auch kleinere Unternehmen durchaus Potential für eine sinnvolle Nutzung von Virtual Reality haben. Und ICIDO kann hier, neben seinen Partnern, durchaus als Vorreiter gesehen werden.

Wir würden uns in jedem Fall freuen, wenn Sie die Chance nutzen und bei einem Besuch der AMB persönlich feststellen, wie Virtual Reality auch in Ihre Unternehmensstrategie passt und wo für Sie der Nutzen liegt. Denn noch stehen die Zeichen günstig, dass Sie mit einer gezielten Investition zum jetzigen Zeitpunkt, im gerade beginnenden Aufschwung die Nase vorn haben werden.

Besonders interessant ist der Fall Niles + Simmons, den Sie auf der Website von imsys detaillierter lesen können, weil dort viele Prozesse verknüpft und Virtual Reality übergreifend betrachtet wird.

Bis zur nächsten Ausgabe
Herzlichst,
Sebastian Grimm

Herzliche Grüße
Sebastian Grimm

Niles + Simmons setzt auf imsys, FhG und ICIDO



Die Niles-Simmons-Hegenscheidt GmbH gehört zu den Vorreitern eines prozessübergreifenden Einsatzes von VR im Maschinen- und Anlagenbau. Gemeinsam mit dem Fraunhofer IWU in Chemnitz/Dresden und dem IWP der TU Chemnitz hat das Unternehmen ein Konzept für die

strategische Integration von VR-Anwendungen im Werkzeugmaschinenbau entwickelt. Zu den ersten realisierten Beispielen zählt die erfolgreiche Messepräsentation eines Bearbeitungszentrums auf der EMO 2009. Für die EMO 2009 wurde die vollständige Maschinengeometrie eines Dreh-, Fräs-, und Bearbeitungszentrums von Niles-Simmons durch das Virtual Reality Center Production Engineering (VRCP) des IWP der TU Chemnitz auf Basis der Visual Decision Plattform (VDP) des IMSYS Software Partners ICIDO visualisiert.

Quelle: www.imsys-vr.net